

ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 11. Mai 2024

Nummer 7/2024

VERANSTALTUNGSTERMINE

MAI 2024

11.05.	09-17 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Biofrühlingsfest
13.05.	nachmittags		AWO KiTa Traunspatz' n: Mutter- Vatertags-Feier
14.05.	14.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrkirchenstiftung St. Margareta Baumburg: Muttertagsfeier mit dem Seniorenteam und dem Frauenbund
14.05.	18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
14.05.	19.30 Uhr	Husarenschänke	TSV: Vorstandssitzung
15.05.	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Das Sams – Der Film“
17.05.	19.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Annemarie Bayerl: Bayerische Maiandacht
17.05.	20.00 Uhr	Gasthof zur Post	Annemarie Bayerl: Bayerischer Hoagart
17.05.	20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommerkonzert: „Dr. Will & The Wizards“
19.05.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Pfingstgottesdienst
20.05.-24.05.			Kath. Kiga St. Margareta: Kindergartenferien
20.05.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: KAB Glaubensfest mit Fahrradweihe
20.05.	10.00 Uhr	Kirche St. Wolfgang	Pfarrei: Wallfahrergottesdienst
25.05.	08-12 Uhr	Edeka Curraj	CSU: Infostand
26.05.			GTEV: Trachtenwallfahrt nach Maria Eck, Busabfahrt um 07.30 Uhr
26.05.	09-12 Uhr	Gutshof Baumburg	Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt
27.05.-31.05.			AWO KiTa Traunspatz' n: Kindergartenferien
29.05.	10.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Die Eiche – mein Zuhause“ Für Kinder ab 5 Jahren
29.05.	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Das Wunder der Natur“
30.05.	08.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession
30.05.	12.00 Uhr	Dorfplatz Rabenden	SG Rabenden und FF Rabenden: Dorffest

JUNI 2024

01.06.	19.00 Uhr	Rabenden	Pfarrei: Fronleichnamsprozession
02.06.		Pittenhart	GTEV: 100jähriges Gründungsfest GTEV Pittenhart
02.06.		Surheim	Musikverein: Musikfest Surheim
04.06.	19.30 Uhr	Husarenschänke	Freie Wähler: Vortrag „Wir wollen, dass Sie sicher leben! Vorsicht: Trick- und Legendenbetrug!“

07.06. 20.00 Uhr Gutshof Baumburg

08.06. 09.00 Uhr Pfarrheim

09.06. 08.00-18.00 Uhr

09.06. 14.30 Uhr Seminarhaus Binkert

Die Kriminalpolizei klärt über
aktuelle Maschen der Betrüger auf!“
Baumburger Kultursommerkonzert:
Stefan Zinner „Der Teufel, das
Mädchen, der Blues und Ich“
KAB: Frühstücken in Gemeinschaft
mit Beitrag von
Edgar Brunner und Diskussion
Wahl zum Europäischen Parlament
Werkstattkonzert des Abaco-Orche-
sters

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14. Mai 2024, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. April 2024
2. Bürgerversammlung vom 26. April 2024;
Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Be-
denken und Anregungen
3. Vollzug der Baugesetze;
 - 3.1 Bauantrag zur Erstellung von Außenanlagen; Schwimmteich mit
Holzterrasse und Holzdecks, Terrassen mit Holzpergolen, Stellplät-
ze, sowie Teilabbruch der Bestandsmaschinenhütte, Fl.Nr. 770, Ge-
markung Rabenden, Frühling 2 und 4
 - 3.2 Bauantrag zur Errichtung von vier Kompakthäusern mit jeweils
einer Wohneinheit, Fl.Nr. 75/2, Gemarkung Altenmarkt, Hubergasse
 - 3.3 Tektur zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Nebenge-
bäude, Haus B, Fl.Nr. 626, Gemarkung Altenmarkt, Thalham 13
4. Friedhofsgebührensatzung; Nochmalige Beschlussfassung
5. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentli-
chen Sitzungen
6. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Die Turnhalle ist zu folgenden Zeiten für den Übungsbetrieb geschlossen:
während der Pfingstferien
von **Samstag, 18.Mai.2024 bis Sonntag, 02. Juni 2024**

Gemeinde
Altenmarkt a.d. Alz

WAHLBEKANNTMACHUNG

**zur Europawahl
am 9. Juni 2024**

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde

ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk		Wahlraum	barrierefrei ja / nein
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	ja / nein
0001	Ortskern	Grundschule Altenmarkt a.d. Alz, Schulweg 15, EG, Zimmer Nr. 17, 83352 Altenmarkt a.d. Alz	ja
0002	Außenbereich	Grundschule Altenmarkt a.d. Alz, Schulweg 15, EG, Zimmer Nr. 18, 83352 Altenmarkt a.d. Alz	ja
0003	Rabenden	Feuerwehrhaus Rabenden a.d. Alz	ja
0011	Briefwahl 11	Grundschule Altenmarkt a.d. Alz, Schulweg 15, OG, Zimmer Nr. 24, 83352 Altenmarkt a.d. Alz	nein
0012	Briefwahl 12	Grundschule Altenmarkt a.d. Alz Schulweg 15, OG, Zimmer Nr. 23, 83352 Altenmarkt a.d. Alz	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2024 bis 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen **Wählerverzeichnis** sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab,

dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne **Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis **spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistentenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



03.05.2024

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

VEREINE UND VERBÄNDE

Tage wie diese...im Altenmarkter Bahnhof

Nein, es war nicht Campino, der den beliebten Klassiker der Toten Hosen am vergangenen Samstag im Altenmarkter Bahnhof auf die Bühne brachte. Aber das kollektive Glücksgefühl beim gemeinsamen Feiern, das in dem Lied besungen wird, stand an diesem Abend so manchem Interpreten und Zuhörer deutlich ins Gesicht geschrieben.

„Wir sind immer noch ganz baff von der Resonanz. Mit so vielen Leuten und einer solchen Stimmung hatten wir nicht gerechnet“, so Julia Kluge vom Arbeitskreis Bahnhof, die die Aktion gemeinsam mit MusikerkollegInnen von den H.O.M.E. (House of Media Engineering)-Studios in Gauring bei Kienberg organisiert hatte.

Ein Mischpult mit Laptops, Beamer, Lautsprecher und Mikros, dazu ein paar Lichterketten – mit dieser relativ simplen, aber hochwertigen Grundausstattung konnten die ersten Sängerinnen den Abend um 19 Uhr eröffnen. Die jüngeren Besucher machten es den Älteren vor, und mit zunehmender Dunkelheit stieg auch der Altersdurchschnitt der Interpreten. Es brauchte keine Animation, um die Leute auf die Bühne zu bewegen.

Zwanglos und ohne kritischen Jurydruck konnte sich jeder das Mikro schnappen (was manche auch mehrmals taten) und so fanden sich vor der Leinwand durchgehend gutgelaunte Solistinnen und Solisten, Vater-Tochter-Duets und Mädchentrios aller Altersklassen zwischen 10 und 60. Bei Klassikern wie „Take me home, country roads“ konnte auch das Publikum nicht mehr stillhalten und trällerte den Refrain lautstark mit.

„Es war sooo viel los und so bunt durchgemischt“, freute sich Lena Reich vom Bahnhofsteam. „Das schreit nach einer Wiederholung“, konstatierte auch Teamkollege Heinz Deutsch. Die Take (me) home message dürfte somit für die meisten Besucher dieses Abends lauten: The show must go on!



Trachtenwallfahrt nach Maria Eck und Terminvorschau

Der Trachtenverein Auerbergler Altenmarkt beteiligt sich am Sonntag, 26. Mai, an der Trachtenwallfahrt des Gauverbandes I nach Maria Eck. Der Bus fährt bereits um 7.30 Uhr an der Altenmarkter Schule ab, da anschließend noch die Trachtler aus Nußdorf zusteigen. Treffpunkt vor dem Wallfahrtsbeginn ist der Festsaal in Siegsdorf.

Außerdem beteiligt sich der Trachtenverein am Festabend des GTEV Almfrieden Pittenhart am 25. Mai sowie am Festsonntag zum 100-jährigen Gründungsjubiläum, der am 02. Juni stattfindet. Am Festsonntag wird mit dem Bus gefahren, die Abfahrtszeiten sowie weitere Informationen zu den Terminen werden noch bekannt gegeben.

Wallfahrt der Pfarrei Baumburg

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder eine Gruppe von Frühaufstehern zur Fusswallfahrt nach Feichten am 1. Mai. Bei idealem Pilgerwetter starteten die Ersten um 5 Uhr 15 am Pfarrheim in Altenmarkt. Unterwegs gesellten sich in Trostberg und Purkering noch einige hinzu. In Feichten warteten schon einige, die mit dem Rad oder Auto ankamen. Traditionell wurde die Baumburger wieder von Pfarrer Wittl und dem Feichtner Glockenspiel am Kirchplatz begrüßt. Nach dem ansprechenden Gottesdienst stärkten sich die Wallfahrer beim Dorfwirt mit einem Weißwurstfrühstück in gemütlicher Runde.



Auto FREILINGER

Einladung zum

»Jahrmarkt Obing 2024« am 19. Mai 2024 ab 10:00 Uhr

- 7-Meter-Kletterturm für alle von 5 bis 60 Jahre
- Oldtimer-Parade
- Mercedes-Benz- und smart-Fahrzeugpräsentation
- Hexe Bibiana-Zaubershow (11-15 Uhr) und Hüpfburg
- Minitruck-Freunde BGL



Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Team vom
Gasthof Reiter aus Frabertsham.

Auto Freilinger GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service

Wasserburger Straße 31 83119 Obing

Tel. 08624 8784-0

info@auto-freilinger.de

www.auto-freilinger.de

„Gute Infrastruktur ist sehr wichtig für die Verkehrswende“

Rad-Förderprojekt schafft 55 Service-Stationen und mehr

Radlpanne im Chiemgau? Macht nichts! Denn in der Region gibt es insgesamt 55 Service-Stationen mit Werkzeug und Luftpumpe. Verantwortlich dafür ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Rad-Infrastrukturprojekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro. Vor vier Jahren von Chiemgau Tourismus initiiert, steht es nun vor dem Abschluss. Die Bürgermeister und Touristiker der beteiligten Gemeinden trafen sich nun in Palling, um die dortige Radstation stellvertretend für das Gesamtprojekt einzuweihen. Hier wie auch in 36 weiteren Gemeinden im Chiemgau findet sich alles, was sich Einheimische oder Gäste bei einer Radtour wünschen würden: Werkzeug, Abstellbügel, Bänke zum Ausruhen. Der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Palling, Johann Bohnert, betonte in seinem Grußwort, wie wichtig gute Infrastruktur und sichere Radwege für die Verkehrswende seien. Auch, dass in seiner Gemeinde nicht nur eine Reparaturstation, sondern auch eine von insgesamt 180 Infotafeln in der Region steht, auf der Radwege, E-Bike-Ladestationen und Servicepunkte verzeichnet sind, lobte der frühere Polizist: „Die Infotafeln helfen dabei, sichere Routen auszuwählen und nicht auf viel befahrenen Hauptstraßen einem Risiko ausgesetzt zu sein.“

„Je teurer die Räder, umso beliebter sind auch sichere Abstellanlagen“, ergänzte Franz Bauer von der Chiemgau GmbH die Liste der neuen Angebote für Radfans. Insgesamt 2.100 stabile Eisenbügel stehen nun in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim. Dort können Räder festgekettet werden, damit Gäste und Einheimische mit gutem Gefühl die Orte erkunden und einkehren können. An den 110 über das Projekt finanzierten Rastplätzen können sie auch Pause machen. Für den Geschäftsführer der Sparte Tourismus ist das Projekt einer von vielen Meilensteinen in der Entwicklung des Chiemgaus zu einer Vorzeige-Region. „Davon zeugt schon die Auszeichnung zur ADFC-RadReiseRegion und viele weitere Errungenschaften der vergangenen Jahre. All das sorgt dafür, dass der Chiemgau bundesweit als Top-Radrevier wahrgenommen wird“, führte der 43-Jährige vor zahlreichen Touristikern und Bürgermeistern aus. Abschließend stellte er den Anwesenden eine Auswahl von aktuellen Marketing-Aktivitäten vor.

1,5 Millionen Euro haben die 37 Kommunen – davon fünf im Landkreis Rosenheim – in den letzten vier Jahren in die Rad-Infrastruktur investiert. Davon stammen 75 Prozent aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Mit der regelmäßigen Pflege und Wartung der Einrichtungen, die Bauer für die Zukunft ankündigte, ist auch die vom Ministerium geforderte Nachhaltigkeit gewährleistet. Fast der ganze Landkreis Traunstein beteiligte sich am Projekt mit dem Namen „Radbegleit-Infrastruktur“, sowie Frasdorf, Hösllwang, Rimsting, Amerang und Bad Endorf im Landkreis Rosenheim.



Franz Bauer, GF Chiemgau Tourismus, Hans Bohnert, Zweiter BGM Palling



Projektbeteiligte Bürgermeister und Touristiker



Die anwesenden Bürgermeister (v.r.n.l.): Andreas Bratzdrum (Tittmoning), Matthias Baderhuber (Waging), Geschäftsführer Franz Bauer (Chiemgau GmbH Tourismus), Sepp Reithmeier (Pittenhart), Josef Huber (Obing, Kalr Schleid (Trostberg), Herbert Strauch (Übersee), Johann Bohnert (Palling), Johann Murner (Hösllwang), Gerhard Wirnshofer (Grabenstätt) und Stefanie Lang (Taching).
Fotos (© Chiemgau GmbH)

Mittelschule Trostberg

Seit mehreren Jahren besteht eine lebendige Verbindung zwischen den 10. Klassen der Heinrich-Braun-Mittelschule Trostberg und der Lebenshilfe-Förderstätte in Altenmarkt. Diese Verbindung wird durch gemeinsame Veranstaltungen wie die Gestaltung von Nikolausfeiern gestärkt, bei denen die betreuten Personen der Förderstätte liebevoll selbstgebastelte Geschenke erhalten. Auch wenn es aus organisatorischen Gründen im vergangenen Jahr nicht möglich war, wurde die Feier nun nachgeholt.

Klassenleitung Sibylle Stöttwieser betont die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: „Solche Begegnungen sind für unsere Schülerinnen und Schüler von unschätzbarem Wert. Sie lernen nicht nur die Bedeutung von Inklusion und sozialem Engagement, sondern erfahren auch, wie sie durch kleine Gesten große Freude schenken können.“

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit geben Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Förderstätte Altenmarkt den Schülern und den betreuten Personen einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit. An verschiedenen Stationen gestalten sie gemeinsam kleine Kunstaktionen oder musizieren zusammen. Matthias Ramming, Rektor der Mittelschule, sowie Förderstättenleiter Josef Schmid unterstreichen die gegenseitigen Vorteile solcher Aktivitäten: „Es ist für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen die Vielfalt der pädagogischen Arbeit in sozialen Einrichtungen kennen und erfahren, wie wichtig es ist, sich für andere einzusetzen. Gleichzeitig ermöglichen wir den betreuten Personen eine aktive Teilhabe an unserer Gemeinschaft, was für ihr Selbstbewusstsein und ihre soziale Integration von großer Bedeutung ist.“

In einer Zeit, in der Inklusion und soziales Engagement immer wichtiger werden, setzen die Heinrich-Braun-Mittelschule Trostberg und die Lebenshilfe Förderstätte Altenmarkt mit ihrer langjährigen Zusammenarbeit ein inspirierendes Zeichen. Durch ihre gemeinsamen Aktionen tragen sie dazu bei, Barrieren abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern, in der jeder seinen Platz hat und wertgeschätzt wird.



Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Trostberg mit Klassenleitung Sibylle Stöttwieser (links) und Betreuten und Mitarbeiterinnen der Förderstätte

Baumburger Kultursommer mit Stephan Zinner

Attraktives Programm mit Dr. Will, Pink-Ausstellung, Dylan on the Rocks, Oldtimertreffen und vielem mehr

Jedes Jahr kommen neue Akzente und Events zum Baumburger Kultursommer dazu. Dieses Jahr ist eine Ausstellung von Werner Pink und Andreas Lorenz zu sehen. Außerdem konnte Organisator Muk Heigl wieder Stefan Zinner für einen Auftritt im historischen Baumburger Gutshof gewinnen. „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ ist der Titel seines Programms.

Heuer startet der Kultursommer bereits am Sonntag, den 5. Mai ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen, den die Klosterbrauerei Baumburg veranstaltet. Die Organisatoren hoffen auf gutes Wetter, aufspielen wird die „Musikkapelle Chiemgau 7“. Weiter geht es eine Woche später am Samstag, 11. Mai mit dem schon traditionellen Biofrühlingsfest, bei dem wieder altbekannte aber auch neue Fieranten ihre frische Biowaren anbieten und so wieder für eine besondere Markt-atmosphäre sorgen. Und noch eine Woche später erwartet die Besucher des Kultursommers bereits das erste Kultursommerkonzert mit „Dr. Will & The Wizards“. Mit „20 Years of Voodoo Blues“ startet der stimmungsgewaltige Dr. Will in seine Jubiläumstour, die in auch nach Baumburg führt. Die Band aus dem tiefen Süden kocht ihr ureigenes Zaubermäxchen aus einer satten Dosis Blues mit New-Orleans-Feeling, einem gehäuften Esslöffel Rock und einer kräftigen Portion Humor. Sicher eins der Höhepunkte des diesjährigen Kultursommers wird Stephan Zinner sein. Am Freitag, 7. Juni um 20 Uhr startet er mit seinem neuen Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“. Vom einstigen Söder-Darsteller des Nockherberg-Singspiels darf wieder einiges erwartet werden. Diesmal ist der Blues sein Ding. Mit der dem Blues eigenen Energie geht er auf die Reise zu den Wurzeln des Blues. Aber nicht ins Mississippi-Delta sondern nach Trostberg und Altenmarkt an der Alz. Natürlich gibt es dort keine Baumwollfelder, sondern Maisfelder und den Teufel trifft man auch nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse.

Eine Woche später, am 14. Juni startet dann die große Ausstellung mit Werken von Werner Pink und Andreas Lorenz mit einer Vernissage um 19 Uhr in den Räumen des Gutshofes. Der Initiator, Impulsgeber und Mitorganisator der Kunstmeile Trostberg zeigt im Rossstall und im historischen Gutshof zu Baumburg von Freitag 14. Juni bis Sonntag, 30. Juni eine Auswahl seiner Arbeiten. Zusammen mit seinem Schwager Andreas Lorenz präsentiert sich die Ausstellung unter dem Titel „WAS UNS BEWEGT“.

Noch vor der Sommerpause heizt „Dylan on the Rocks“ nochmal so richtig ein am Freitag, 12. Juli ab 20 Uhr. Frontmann Winnie Klima singt die unsterblichen Songs des genialen Rockpoeten zu Gitarre und Mundharmonika mit einer Stimme, die verblüffend an das Original erinnert, begleitet von Dieter Wolfmeier an Gitarre und Mandoline, Reinhard Wolfmeier am Bass, und Ralf Oelschlegel an Schlagzeug und Percussion. Ein gemütlicher Abschluss vor der Sommerpause



Stephan Zinner ist mit seinem neuen Programm eins der Highlights beim diesjährigen Kultursommers im historischen Baumburger Gutshof. Foto: Alessandra Schellnegger

wird mit einem Blues-Frühschoppen mit Edwin Kimmler am Sonntag 21. Juli ab 10 Uhr eingeläutet. Selbstverständlich gibt's auch heuer wieder ein Freiluftkino-programm: Die Baumburger und das Stadtkino Trostberg setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Dabei wird Stadtkino-Betreiber Christoph Loster seinem bewährten und mehrfach ausgezeichneten Programm-Kino-Konzept auch im Innenhof des historischen Baumburger Gutshofs treu bleiben: „Wir zeigen wieder eine spannende Mischung aus Filmen mit lokalem Bezug, Previews und sommerlichen Streifen.“ Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Stadtkino gezeigt. Die Vorführungen starten jeweils ab 21.15 Uhr. Das Baumburger Freiluftkino plant Vorführungen ab Juli bis Mitte August.

Nach der Sommerpause geht es am Samstag, 7. September weiter mit dem stets sehr gut besuchten Oldtimertreffen von 10 bis 16 Uhr. Jede Menge Chrom und nostalgische Gefährte werden auf der großen Parkfläche oberhalb des Gutshofes erwartet. Den Herbst eröffnet Organisator Muk Heigl wieder mit einem Bio-Erntefest am Samstag, 14. September von 9 bis 16 Uhr ein. Highlight im Oktober ist der KUH-Markt (Kunst-Und-Handwerk), welcher am Wochenende 12./13. Oktober im Baumburger Gutshof stattfindet (jeweils von 10 bis 18 Uhr). Über 40 Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker stellen ihre Werke aus. Die Aussteller kommen überwiegend aus der Region. Im Innenbereich des historischen Gutshofs, der Galerie, dem ehemaligen Rossstall, auf dem Vorplatz und auf dem Parkplatz über dem Gutshof wird ausschließlich Hochwertiges zum Verkauf angeboten.

Den Ausklang für das Kulturjahr 2024 bildet der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt, der vom 8. bis 10. November in Baumburg stattfindet. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Gegrilltem und Lagerfeuer sind noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung. Noch kein Advent, keine Weihnachtslieder und dennoch schon Lust auf die genannten Genüsse und eben diese Atmosphäre machen diesen besonderen Markt aus.

Noch zum Organisatorischen: Karten für die Kultursommerkonzerte gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Blumen Furtner in Altenmarkt, in Trostberg bei Faires Zeug, sowie in Seon bei Heidi's Shop). Falls das Wetter nicht mitspielt, wird in den Rossstall ausgewichen. Auch für Bewirtung mit Essen und Getränken ist gesorgt.

-sts

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
- Totholzentfernung
- Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
- Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege/Galabau

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
- Neupflanzungen
- Grüngutentsorgung
- Landschaftspflege • Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

Regionale Biofeste im historischen Gutshof Baumburg

Das Bio-Frühlingsfest startet den Kultursommer am Samstag, den 11. Mai von 9:00 – 17:00 Uhr.

Im Flair des historischen Gutshofs der Klosterbrauerei Baumburg ist man ganz nah am Puls der Heimat. Mehr als 20 Markttreibende werden ihre Waren feilbieten. Im Sortiment sind unter anderem Brot, Käse, Wurst, Fleisch, Kuchen, Milchprodukte, Obst, Fisch, Gemüse, Salate, Kräuter, Blumen, Öle, Antipasti, Weine, Säfte und Liköre alles aus ökologischer Produktion. Außerdem gibt's Honig, Bienenwachsprodukte, Salben, Holzwaren, Keramikwaren, Weihrauch- und Myrrhe- Harze und Vieles mehr.

Andreas Hollard macht den Marktbesuchern die (b)ayurvedische Küche schmackhaft: Hier spielen appetitanregende, geschmacks- und verdauungsfördernde Gewürze eine wichtige Rolle. Außerdem wird es vor Ort geräucherten Fisch geben und herzhafte und süße Crêpes.

Neu auf dem Markt ist der Bio-Bulli-Burger.

Für die Seele kommen das Baumburger Bio-Dunkel und die regionalen, klimaneutral (mit eigener Wasserkraft) und eigener Braugerste gebrauten Baumburger Bierspezialitäten zum Einsatz. Sowie feine Hintergrundmusik von Straßenmusikanten. Am Samstag, den 14. September wird beim Baumburger Bio-Erntefest von 9:00 bis 16:00 Uhr frisch Geerntetes und viel Feines mehr geboten.

Yoga pausiert

Das von Frau Gabi Ober geleitete und durch den Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden unterstützte „Yoga im Sitzen“ pausiert in den Sommermonaten. Die letzte Yoga-Stunde fand am Montag, 6. Mai im Pfarrheim statt. Als Dank erhielt Frau Ober ein kleines Präsent vom Frauenbund Altenmarkt/Rabenden. Falls Frau Ober wieder startet, wird das durch die Tagespresse und das Gemeindeblatt bekannt gegeben. Wir vom Frauenbund, und die stetig steigende Anzahl der interessierten, danken Frau Ober sehr für das Angebot und für ihr Engagement bei der Durchführung!



BIO
FRÜHLINGS
FEST

MARKT
SCHMANKERL
MUSIK
BIERAUSSCHANK

BAUMBURGER
BIO MARKT
Biologische Lebensmittel aus der Region und Naturwaren

STECKERLFISCH
EDELSTEINE
FELLE & SEIFEN
UND VIELES MEHR

BAUMBURG 9 - 17 Uhr
Samstag 11. Mai 2024



E
EDEKA

Scherer's *Tägliche Frische*

Wir ♥ Ausbildung

Mit einer Ausbildung bei uns startest du deine Karriere in einem modernen Familienunternehmen mit einem Team von über 300 Mitarbeitern und einem starken Arbeitgeber in der Region. Wenn auch du Teil unseres Teams werden möchtest, dann bewirb dich! Übrigens: Mit einer Ausbildung bei uns spielst du ganz vorne mit, denn unsere Ausbildungsgehälter sind weit über dem Durchschnitt. Gerne bieten wir dir auch die Möglichkeit ein persönliches Praktikum bei uns zu machen und dir den Beruf genauer anzuschauen.

www.edeka-scherer.de

Einladung Muttertags- und Vatertags-Feier

Die Pfarrkirchenstiftung St. Margareta veranstaltet, zusammen mit dem Frauenbund Altenmarkt/Rabenden und dem Seniorenteam, für alle Frauen und Männer eine Mutter- und Vatertags-Feier. Diese Feier findet am Dienstag den 14.05.2024 um 14.00 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt statt. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Für gute Stimmung sorgt in diesem Jahr Herr Piehler mit Kollegin, lasst euch überraschen! Auf alle Besucher wartet ein kleines Präsent. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

BoysDay

Am heutigen BoysDay konnten 4 junge Burschen unsere Kita und die pädagogische Arbeit dahinter genauer unter die Lupe nehmen.

Sie durften mit den Kindern in die Turnhalle, Bauwerke erstellen, gemeinsam mit den Kindern Steckbriefe erstellen, Spiele spielen und vieles mehr.

Die Kinder waren absolut begeistert und das ein oder andere Kind fand ein neues Idol! Schön, dass die Jungs bei uns waren!



12. Mai „Muttertag“

Wir lassen Mutterherzen höher schlagen!

Telefonische Vorbestellungen werden gerne angenommen!

Sonderöffnungszeiten

Samstag, 11. Mai von 8.00 - 13.00 Uhr

Sonntag, 12. Mai von 8.00 - 12.00 Uhr



Blumen Furtner

Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 3 · Altenmarkt a. d. Alz

Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de



Katzenobhut Baumburg e.V.



Unsere hübsche Imani, sucht leider wieder ein eigenes Zuhause. Bedauerlicherweise hat die letzte Vermittlung nicht geklappt und Imani ist wieder bei uns in der Katzenobhut. Dabei hat Imani nichts falsch gemacht und es lag nicht an ihr.

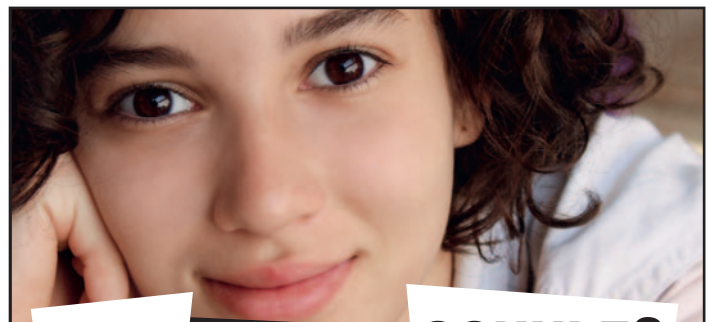
Imani ist eine absolut menschenbezogene, verschmuste Katze. Sie spielt trotz ihrer 12 Jahre noch sehr gerne und hat deutlich gezeigt, dass sie nicht nur Wohnungskatze sein möchte, sondern sich auch wieder Freigang wünscht. Deshalb suchen wir ein Zuhause in ruhiger Umgebung, wo sie nach einer Eingewöhnungszeit auch wieder draußen herumstreifen kann.

Imani hat Arthrose in den Sprunggelenken. Die Spritze, die sie regelmäßig bekommt, hilft ihr aber sehr und sie kommt gut damit klar.

Wir wünschen uns so sehr, dass sich jemand findet, der die bezaubernde Imani adoptiert und sie noch ein paar schöne Jahre in einem eigenen Zuhause bei Menschen die sie lieben, verbringen darf.

Wenn Ihr Euch für Imani oder eine unserer Baumburger Katzen interessiert, meldet Euch bitte in der Katzenobhut Baumburg e.V. unter 0175/7737109, 08629/9877798, 0177/4574093, 08621/806466 oder 08621/62632 und auch gern per e-mail unter katzenobhut@web.de.

www.katzenobhut-baumburg.de



NOCH IN DER SCHULE?

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ

STARTE EIN PRAKTIKUM IN DEN FERIEN

Deine Möglichkeiten:

Osterferien: 02.04.2024 – 05.04.2024

Pfingstferien: 21.05.2024 – 24.05.2024

Sommerferien: 29.07.2024 – 09.08.2024

WAS DICH ERWARTET?

- Höhen – Aufstieg in den ersten Tagen
 - neue Erfahrungen • Einblicke in das Handwerk
- SCHREIBE UNS EINE E-MAIL ODER RUF UNS AN.**

Ansprechpartner: Arthur Roth

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7 | 83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de



Jahreshauptversammlung mit „Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl“

Der CSU- Ortsverband Altenmarkt/ Rabenden lud kürzlich zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Husarenschänke ein.

Der 1. Vorstand, Andreas Tessmer, begrüßte zuerst die vielen Interessierten und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

Im Anschluss wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht und hierfür kurz inne gehalten.

Auf der Tagesordnung stand nun der Bericht der Schriftführerin Christine Boße. Sie nahm die Anwesenden mit auf eine kleine Zeitreise anhand von Bildern, und erläuterte die Aktionen des letzten Jahres. Viel Anklang fand die Müllsammelaktion „Wir machen die Wege sauber“, auch das traditionelle Sommerfest mit Betriebsbesichtigung kommt nach wie vor immer gut an. Diese fand im Juli 2023 bei Piano Schadhauer statt. Es gab noch viele Aktionen mehr, bei denen sich der CSU Ortsverband als Mitmachpartei und als super Team zeigt. Frau Boße übergab dann den Staffelstab wieder an den Vorsitzenden, der nun mit seinem Bericht startete.

Herr Tessmer präsentierte die aktuelle Mitgliederstatistik. Der Ortsverband Altenmarkt/ Rabenden zählt zurzeit 56 Mitglieder. Der Altersdurchschnitt ist bei 59,5 Jahren. Der Wunsch des Ortsvorsitzenden und seinem Team ist, diese Zahlen zu verbessern und etwas jünger zu werden. Sein Appell: Zusammen erreichen wir mehr! Hört euch um, wer gerne etwas bewirken möchte!“

Andreas Tessmer lud zu den nächsten Aktionen ein, wie zum Beispiel den Infoabend zur Europawahl am 25.05.2024 bei EDEKA Curraj, am 18.07.2024 zur Betriebsbesichtigung mit Sommerfest und einem offenen Stammtisch am 12.09.2024 beim Gasthof Roiter.

Herr Tessmer dankte dem Vorstandschäfts- Team für die Unterstützung, den Gemeinderäten, den Helfern und Plakatieren, den Sponsoren und Spender und allen Mitgliedern für ihr Interesse, Engagement und dass sie einfach dabei sind. Der 1. Vorstand gab das Wort dann an die Schatzmeisterin, Stefanie Koten, für den finanziellen Rechenschaftsbericht. Sie erläuterte die Einnahmen und Ausgaben und informierte umfangreich über die finanzielle Lage des Ortsverbandes. Man kann sagen, dass finanziell alles in allem in bester Ordnung ist. Danach hatten die Kassenprüfer das Wort und lobten Frau Koten für ihre vorbildliche Kassenführung und bescheinigten, dass alles in Ordnung ist. Die Vorstandschaft wurde daraufhin entlastet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es nun um die Wahl der „Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung für die Bundestagswahl“ Als Wahlleiter wurde Herr Stephan Bierschneider berufen. Elisabeth Zitzlperger und Christine Boße waren die Beisitzer bei dieser Wahl. Zur Wahl der Delegierten standen Andreas Tessmer, Christine Boße, Fritz Gerngroß, Magdalena Kollmann, Stephan Ruth und Josef Wastelschmid. Diese Liste wurde durch die anwesenden Stimmberechtigten bestätigt und nahmen die Wahl an. Im zweiten Wahlgang ging es um die Ersatzdelegierten. Auf dieser Liste standen Dr. med. Anja Gössling- Herzog, Franz Mühlberger, Stefanie Koten, Christian Rauch, Matthias Schwanter und Udo Schwanter. Auch diese wurden durch die anwesenden Mitglieder bestätigt und nahmen die Wahl an. Der CSU Ortsverband gratuliert den gewählten und bedankt sich hier für das Engagement.

In einem Kurzreferat, erläuterte Bürgermeister Stephan Bierschneider, was in der Gemeinde geschah und noch geschehen wird. So wurde der „Laufenauer Steg“ barrierefrei gestaltet und ist für Menschen mit Rollator und Fahrradfahrer, die ihr Rad nicht mehr über die Treppen heben müssen eine große Erleichterung.

Eine weitere Neuerung war auf dem Waldfriedhof zu erfahren. Hier gibt es nun seit Februar die Möglichkeit einer Baumbestattung. In den Hülsen, die um zwei Bäume im Boden versenkt werden, ist jeweils Platz für vier Urnen. Dieses Angebot wird von der Bevölkerung gut angenommen. Das Thema Seniorenquartier wurde auch erläutert. Leider wird hier noch auf die Baugenehmigung gewartet. Geplant wird das Gebäude mit Appartements zu kaufen oder zu mieten, einer Wohngruppe für an Demenz leidende Patienten, einer Tagespflegestelle zur Erleichterung der Angehörigen und einem Café, dass nicht nur Bewohner nutzen können. Der Bürgermeister hatte auch Informationen zum Bahnhofs-

umfeld mit im Gepäck. So schilderte er den Anwesenden, was im Außenbereich gestaltet wird. Zum Beispiel die Stellflächen für Autos, Schließfächer für die Schüler die in weiterführende Schulen mit dem Zug fahren, Fahrradständer, mehr Grünflächen, ein Mehrgenerationen- Spielplatz und vieles mehr. Im Bahnhofsgebäude selbst, wird gerade durch ein engagiertes Bahnhofsteam getestet, das bei der Bevölkerung ankommt, wie man das Gebäude nutzen könnte.

Ein weiteres Thema, das die Altenmarkter Bürger bewegen wird, ist die Sperrung der B304 zwischen EDEKA Curraj und Stein an der Traun. Hier wird ab Juli die Fahrbahn erneuert. Um diese Sperrung zu nutzen, wird der Parkplatz am Marktplatz, zwischen „Gasthaus zur Post“ und „Casino“ neu gestaltet. Hier werden Leitungen und Rohre neu verlegt und für bessere Parkmöglichkeiten gesorgt. Damit wird das Verkehrschaos nicht allzu groß, als wenn man dies Zeitversetzt machen würde.

Kurz ging Stephan Bierschneider auf den Besuch des Petitionsausschusses aus Berlin ein. Der Umgang der beiden Lager; Befürworter der Umfahrung und der Gegner, wurde sehr gelobt. War alles auf Augenhöhe und sachlich. Auch bei den Besuchern gab es keine einheitliche Meinung. Bis ein einheitliches Votum gefunden wird, kann es Monate dauern, so Stephan Bierschneider. Am Ende seiner Ausführungen bedankte er sich für das Engagement des neuen Vorstandsteams und für die Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft. Herr Bierschneider wies darauf hin, dass am 26.04.24 im Gasthof zur Post um 19.30 Uhr eine Bürgerversammlung stattfindet. Hier kann man noch mehr erfahren.

Am Ende der Jahreshauptversammlung sollte Thomas Wurm für seine 50 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt werden, aber leider war der zu Ehrende verhindert.

Die Vorstandschaft dankt allen Mitwirkenden, die stets helfen, dass die Aktionen erfolgreich sind. Ohne Euch würd es nicht gehen!



Stehend v.l.: Josef Wastelschmid, Dr. med. Anja Gössling- Herzog, Stefanie Koten, Magdalena Kollmann, Andreas Tessmer, Stephan Bierschneider, Fritz Gerngroß, Franz Mühlberger, Udo Schwanter
sitzend v.l.: Christian Rauch, Christine Boße, Matthias Schwanter

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Reparaturen ALLER Marken Fahrzeugwartung aller Fabrike nach Herstellervorgabe

Wasserburger Str. 10 • Altenmarkt a.d. Alz
(beim Autohaus Altenmarkt)

Tel. 08621/99 60 687

Mobil 0176/62 19 11 97

kfz.finauer@gmail.com

RADWECHSEL SAISON beginnt!
- für nur 30,- € pro Wechsel -

Aktuelle Vor-Ort-Themen bei den SPD-Stammtisch-Runden

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins: Arbeit, Jugend und Wohnen zentrale Themen 2023 – Ämter nachbesetzt

Mit stets aktuellen Vor-Ort-Themen wie Arbeit, Jugend oder Wohnen sorgt der SPD-Ortsverein letztes Jahr nicht nur für angeregte Diskussionen bei ihren regelmäßigen Stammtisch-Runden, sondern lieferte damit auch „Input“ für die örtlichen Mandatsträger, so Vorsitzender Heinz Deutsch zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „Husarenschänke“.

Bevor der Ortsvorsitzende auf das vergangene Jahr einging, gedachte man zunächst dem kürzlich verstorbenen Mitglied und ehemaligen Ortsvorsitzenden Fritz Günther. In seinem Rückblick hob Deutsch vor allem die Stammtisch-Runden hervor, die sich seit einigen Jahren etabliert haben. Darin werden immer wieder aktuelle Themen angesprochen. Heinz Deutsch nannte die Jugendarbeit vor Ort, Arbeit in und um Altenmarkt, die Wohnsituation oder den Bürgerservice. Beim Bürgerservice stand die Vereinsarbeit im Mittelpunkt, über die ehrenamtliche Aktionen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgen. Ein weiterer Themenschwerpunkt der Altenmarkter SPD war die Entwicklung rund um den Bahnhof in Altenmarkt. Die SPD sehe hier Potenzial als künftiger Jugendtreff und trage mit drei Leuten aus den eigenen Reihen aktiv zur Gestaltung und Entwicklung des gesamten Areals bei. Gemeinsam mit den Ortsvereinen aus Trostberg und Tacherting habe man regelmäßige Sitzungen einberufen, so Deutsch, um sich zu überregionalen Themen auszutauschen. Zum Ferienprogramm hatte die Altenmarkter SPD eine Fahrt mit der Bahn nach Wiesmühl angeboten mit Besuch des dortigen Umweltgartens – was sehr gut angenommen wurde. Die SPD hatte zudem einen gemeinsamen Radausflug, eine Jahres-

schlussfeier sowie verschiedene Mitgliedsversammlungen im Programm. Der Vorsitzende nahm seinerseits an den örtlichen Gemeinderatssitzungen und Veranstaltungen als SPD-Vertreter teil. In der Kreis-SPD vertrat er die Altenmarkter Interessen bei den Kreis-Veranstaltungen sowie der Arbeitsgruppe „Wohnen“. Einen Überblick über die Finanzen der SPD gab Kassier Doris Ober. Ihr wurde von den Revisorinnen Claudia Mathes und Philomena Haubl einwandfreie Arbeit attestiert und so konnte Kasse und Vorstandschaft entlastet werden.

Nach einer längeren Vakanz konnte in der Jahreshauptversammlung auch die offene Stelle der Schriftführerin neu besetzt werden. Einstimmig wurde hier Claudia Braasch gewählt. Zudem wurde ebenfalls einstimmig Klaus Buntkiel-Kuck zum Mitgliederbeauftragten gewählt. Gewählt werden mussten auch Delegierte für die anstehenden Wahlkonferenzen. Für den Unterbezirk Traunstein wurden Klaus Buntkiel-Kuck, Susanne Gmeindl, Heinz Deutsch und Claudia Braasch als Delegierte gewählt. Ersatzdelegierte sind Daniel Limmer, Doris Ober, Philomena Haubl und Werner Oberauer. Für die Wahlkreisversammlung und den Bundeswahlkreisvorstand wurden Heinz Deutsch und Susanne Gmeindl gewählt. Ersatzdelegierte sind hier Doris Ober und Klaus Buntkiel-Kuck.

Heinz Deutsch ehrte im Anschluss langjährige Mitglieder. Über 40 Jahre SPD-Mitglied ist Rudi Zeiser und 50 Jahre Mitglied sind Martin sowie Putzi Ober. Deutsch selbst erhielt für zehn Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde.

Zum Schluss machte Heinz Deutsch noch auf die Infostände der SPD zur Europawahl aufmerksam. Am 4. Mai ist man ab 10 Uhr bei Getränke Wierer vertreten und am 1. Juni steht man ab 10 Uhr bei Edeka Curraj.

Eine rege Diskussion ergab sich zur Europawahl und wie sich die SPD zu aktuellen Themen aufstellen soll noch im Anschluss. Man wünschte sich hier eine mehr aktive Rolle der SPD, sollte ein klares Profil zeigen und konkret Stellung zu Themen wie Asyl, Zuwanderung und Fachkräftemangel beziehen. Kritisiert wurde aber auch die negative Darstellung der SPD-Arbeit in den Medien, die oft einen „Ampelstreit“ herbeireden, der in Wirklichkeit ein geregelten Diskussionsprozess sei.

-sts



Die Geehrten (mit Blumen und Urkunden) sowie neu gewählten Mitglieder des Altenmarkter SPD-Ortsvereins (von links): die neue Schriftführerin Claudia Braasch, Ortsvorsitzender Heinz Deutsch, Martin und Putzi Ober, der neue Mitgliederbeauftragte Klaus Buntkiel-Kuck sowie Rudi Zeiser. Foto: sts



SKODA
Service

Kfz - Meisterbetrieb

AUTO HAGER

OFFLING • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Wartung & Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Baumgartner

Landschaftsbau





Pflasterarbeiten



Natursteinmauern

**Heckenrodung
Heckenschnitt**



**Rodungen
mit
Fallgreifer**



Poollandschaft

Förgenthalstraße 2&4b • TROSTBERG • Tel. 0160 / 42 11 553
Email: markus@baumgartner-tbg.de

Zur Ortsumfahrung Altenmarkt II

Die grüne Ortsgruppe Altenmarkt berichtet zum Petitionsausschuss:

Nach Auslegung der Pläne zur Ortsumfahrung Altenmarkt II haben 1152 Personen Einwendungen bei der Regierung eingereicht. Die Petition des Umweltschutzverbands Alztal, UVA, wurde von über 1000 Bürgern gezeichnet. Der UVA fordert in der Petition eine Überprüfung des Gesamtprojekts, insbesondere der Ortsumfahrung Altenmarkt II. Es ist nicht üblich, dass sich Mitglieder des Petitionsausschusses auf den Weg machen um die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen. Dies zeigt, dass die Probleme, die die Straße mit sich bringt, nicht unerheblich sind. Denn wie sonst hätten sich Traunreut, Palling und Trostberg gegen die Umfahrung ausgesprochen? Es ist unverständlich, dass Stefan Meier (CSU, MdB) sich generell für den Straßenbau ausspricht, mit der Begründung, dass die Industriebetriebe im Chiemdriedeck nach seiner Meinung, Straßen dringend benötigen. Er verkennt dabei, dass gerade die chemische Industrie ausdrücklich den Ausbau der Schienenanbindung fordert. Bärbel Kofler (SPD, MdB) befürwortet ungeachtet der Meinung ihrer Parteikollegen einen Straßenausbau. Im Gegensatz zu Meier und Kofler zeigten sich die Mitglieder des Petitionsausschusses von Bündnis 90 die Grünen, FDP und AFD, interessiert an den Argumenten der Straßenkritiker. Nach der Diskussion im Rathaus besichtigte man Zieglstadt und Weisham, wo jeweils ein Verkehrsknoten mit täglich 21.000 Kfz entstehen soll. Zum Abschluss befasste man sich ausführlich mit der Situation in Sankt Georgen. Dort gibt es keinen realisierbaren Lösungsansatz. Durch den steigenden Transitverkehr würden durch diesen konfliktträchtigen Unfallschwerpunkt mehr Fahrzeuge fahren als heute. Somit werden Probleme nur verlagert, nicht gelöst. Spätestens nach der Trassenvorstellung des Straßenbauamts Traunstein mit 3D-Visualisierung, wurde einem großen Teil der Bevölkerung klar, mit welchen Dimensionen diese Trasse unsere Heimat unwiederbringlich verändern wird. Über 150 Personen, ein großer Anteil davon Altenmarkter Bürger, zeigten vor dem Rathaus, dass sie die Planung ablehnen und der Preis für eine derartige Umfahrung zu hoch ist. Auch Landwirte, die mit der Trasse große landwirtschaftlichen Flächen verlieren sollen und den Rest nur unter erschwerten Bedingungen bewirtschaften können, zeigten ihre Ablehnung vor dem Rathaus. Den größten Anteil der Demonstranten nahmen neue Betroffene an der geplanten Umfahrung ein, aus der Schwarzau, Nock, Pirach, Zieglstadt und Anning. Sie alle haben erkannt, dass es vordringlich um die Verwirklichung einer überregionalen Transitstrecke

von der A94 Altötting zur A8 Traunstein geht, der mehr Verkehr in die gesamte Region bringt, mit all den Nachteilen von Emissionen, Lärm, Landverbrauch und Naturzerstörung. Die gesamte Strecke der Autobahnverbindung beläuft sich auf ca 60km, davon sollen 32km neu gebaut werden und zwar mit folgenden Ortsumfahrungen: Garching, Tacherting/Trostberg, Altenmarkt II und Hörpolding/Matzing. Die Planung jeder Umfahrung beinhaltet ungelöste Teilstücke. Und weil die negativen Auswirkungen der OU Altenmarkt gleichermaßen für die restlichen Umfahrungen gelten, wird auch bei den dortigen Gemeindebürgern mehr und mehr Kritik an dem Vorhaben der Regierung laut. Für die Ortsumfahrungen mit insgesamt 32 km haben sich die Kosten inzwischen auf eine unvorstellbare Summe von einer halben Milliarde Euro erhöht! Und sollte die Ortsumfahrung Altenmarkt II dann doch realisiert werden, kann das noch viele Jahre dauern. Allein die Bauzeit wird mit ca 4 Jahren veranschlagt.

Deshalb wird sich die Ortsgruppe der Grünen verstärkt dafür einsetzen, eine Verkehrsberuhigung für Altenmarkt zu erreichen und hofft auf die Unterstützung der Altenmarkter Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats auf der Basis eines verstärkten Miteinanders.

Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt

Tel.: 0151/70 829 736

e-Mail: edermaxi059@gmail.com

Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände

20 Jahre AS Schmuck in Tacherting



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Ihr Sax Schmuck Team

**Als Dankeschön
erhalten Sie im Juni
10% auf ALLES!***

*Reparaturen ausgeschlossen

Jahnstraße 20a

TACHERTING

Tel. 086 21/50 96 13

www.sax-schmuck.de

AS Schmuck
Annemarie Sax

Unsere Öffnungszeiten: Do. und Fr. 9 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Kleine und feine Chormesse in St. Wolfgang

Realschulchor unter Leitung von Claudia Judex tritt in St. Wolfgang auf

St. Wolfgang. Eine ansprechende Chormesse gestaltete kürzlich der Trostberger Realschulchor unter Leitung von Claudia Judex in St. Wolfgang. Die Kinder hatten mit Claudia Judex die Lieder zu einer Messe von Andreas Unterguggenberger einstudiert. Der Gottesdienst, den Pater Sebastian Paredom hielt, war sehr gut besucht. Zum Ende des Gottesdienstes erhielten die Kinder von Gemeindefereferentin Irmi Huber Fruchtgummis in Form des Heiligen Wolfgang und seiner Attribute. Diese „Sonderedition“ Gummibärchen brachte das Bistum Regensburg anlässlich des Wolfgangjahres heraus. Heuer feiert man den 1100. Geburtstag des Heiligen Wolfgang, der gleichzeitig Patron des Bistums Regensburg ist.



Der Trostberger Realschulchor gestaltete mit einer Chormesse kürzlich einen Gottesdienst in St. Wolfgang. Foto: privat

Der Gartenbauverein berichtet:

Der Gartenbauverein Altenmarkt/Rabenden braucht Dich!

Du bist gerne in geselliger Runde und liebst Pflanzen und Blumen so wie wir. Dann komm zu uns und unterstütze uns mit pfiffigen Texten und Berichten als ehrenamtliche/r Schriftführer/in.

Haben wir Interesse geweckt, dann melde dich bei Gabi Kipnick, Telefon 0151/21 37 47 41 (Handy). Ihr Gartenbauverein

Da sticht keine Mücke mehr

Wir bieten Ihnen Insektenschutz nach Maß!

INSEKTENSCHUTZ HUBER
Ihr Spezialist für Insektenschutz

Baumham 6 · PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55

www.insektenschutz-huber.de

SMART REPAIR
CHIEMGAU

- Parkdellen & Beulen Reparaturen
- Hagel- & Sturmschäden

Wasserburger Str. 8 · Altenmarkt
☎ 0175/46 48 746 · info@smart-repair-chiemgau.de
www.smart-repair-chiemgau.de

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Du willst hoch hinaus ...

dann starte bei uns eine abwechslungsreiche Berufsausbildung.

Wir sind eine etablierte Versicherungs-Agentur in **Trostberg** und suchen einen **Auszubildenden zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)**

Interessiert? Dann sende bitte Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf an: **info@trostberg.vkb.de**

Jetzt bewerben

Geschäftsstelle Lutz GmbH
Gabelsbergerstraße 16 · 83308 Trostberg
Telefon 08621 506440 · www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

AUTOLACKIEREREI S. HAUSLER

- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Bankerl-Blicke gehen weiter

Diesmal möchte der Heimatverein ein Bankerl in der Rabendener Flur vorstellen. Zahllose Radler mögen am Bankerl schon vorbeigefahren sein, ohne es zu bemerken. Im Ortsteil Forst versteckt sich diese Sitzgelegenheit verschämt hinter Buchenlaub und Buschwerk. Vermutlich wollen die Forster dieses Bankerl für sich und nicht mit müden Wanderer oder Radler teilen. Dies ist aber nur eine etwas böswillige Unterstellung, wie ich gerne zugebe. Wie sie das Bankerl denn finden? Also ich verrate es.

Von Rabenden Richtung Rupertdorf, die Forster Häuser linker Hand, nicht die gerade Abkürzung direkt nach Entfelden, beginnt beim letzten Haus rechts der Nierreiter Forst. Vor dem Wald führt sie ein befestigter Weg entlang der Wiese direkt zum Bankerl. Hier befand sich vor vielen Jahren in unmittelbarer Nähe der „Schmied Im Holz“.

Ein blaues Hoftaferl an der Bushaltestelle weist darauf hin.

Gerüchten nach erscheint manchmal der Schmied in der Nacht und man hört seinen Schlag am Ambos. Ängstlichen Bankerlbesucher sei geraten bei Anbruch der Dunkelheit diesen ansonsten sehr ruhigen Platz zu verlassen, spätestens wenn das Gebetläuten der nahen Jakobuskirche von Rabenden ertönt.

Auch ein Abstecher zur Nierreiter, Kapelle mitten im Forst ist möglich. Diese sollten aber nur Ortskundige aufsuchen, im Forst verzweigen sich die Wege und es gibt keine Beschilderung. Denken sie auch an den Schmied, kommen sie nicht in die Dunkelheit.

Die Kapelle ist an einer ehemaligen, inzwischen abgegangenen Hofstelle errichtet worden und wird von den Anliegern gerne besucht, ein Buch zeugt mit zahlreiche Einträgen von gläubigen Besuchern.



Bankerl bei Forst



Mit Blick nach Rabenden

Streuobstwiesen auf (ehemaligem) Klosterland

Am Samstag, den 26.04.2024, dem europaweiten Tag der Streuobstwiese, versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein viele Interessierte am Torbogen des Kloster Baumburgs, um der Enthüllung der Informationstafel des Landschaftspflegeverbandes am Weitfeld beizuwohnen. Nachdem Carsten Voigt vom Landschaftspflegeverband Traunstein einen kurzen historischen Einblick zur Landschaftspflege und zu Streuobstwiesen gab, marschierte die Gruppe auch schon los in Richtung Weitfeld.

Auf dem Weg dorthin erzählte Ludwig Dieltl bei einem kurzen Stopp an der Kapelle über deren Entstehungsgeschichte und gab Einblick in künftige Projekte auf den Flächen Weit- und Engfeld. Vorbei an Obstbäumen und Schafen, versammelten sich schließlich alle Personen unter blau-weißem Himmel am Bankerl mit der neu aufgestellten Infotafel über Streuobstwiesen, die Carsten Voigt und Sebastian Peteranderl feierlich enthüllten.

Aufmerksam folgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem darauf folgenden Vortrag des Landschaftspflege-Mitarbeiters, es wurden im offenen Dialog Fragen gestellt und beantwortet. Zusätzlich gab es von Albert Rosenegger Infos über Streuobstwiesen und deren Nutzung im früheren Kloster Baumburg mit Karten und Lageplänen zur Anschauung.

Anschließend erzählte Karin Peteranderl an der Weide der imposanten Zackelschafe über ihre Aufgaben als Schäferin sowie den damit einhergehenden Beitrag zur Landschaftspflege. Gespannt wurde ihren Ausführungen gelauscht und einige Fragen gestellt. Den Abschluss fand die Exkursion in der Klosterkirche Baumburg in der Frau Dr. Höcherl eine sehr informative und spannende Führung gab.

Der Ausklang dieses informationsreichen Freitagnachmittags fand bei gemütlichem Zusammensitzen im Bräustüberl statt.



Von Links: Ludwig Dieltl, Sebastian und Karin Peteranderl, Carsten Voigt vom LPV und Kreisarchivpfleger Albert Rosenegger an der neuen Streuobst-Infotafel

© Paula Peteranderl



**Batterienwechsel
bei UHREN**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service *erber* kommen!

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

HIFI • TV • ELEKTRO
Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 • Kienberg • Tel. 0 86 28/546 • Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de • www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

Besuch Urac

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt war einer Einladung der französischen Reservisten nach München gefolgt und hat an der Gedächtnisfeier anlässlich des Gefechtes von Camerone (Mexiko), am 30. April 1863, teilgenommen. Das Datum gilt in der französischen Fremdenlegion als Symbol für Opferbereitschaft und Heldentum. Der 30. April ist für die französische Fremdenlegion der höchste Feiertag, dem jährlich gedacht wird. Die Gedächtnisfeier stand unter der Schirmherrschaft der französischen Generalkonsulin Madame Corinne Pereira die persönlich an der Feier im alten nördlichen Friedhof in München, teilgenommen hat. Die Kameradschaft aus Altenmarkt, begleitet vom Schirmherr Stephan Bierschneider, wurde herzlich durch den Generalpräsidenten Herrn Bertrand Polliot und dem Präsidenten der URAC Herrn Daniel Baur begrüßt. Nach einer Ansprache des Generalpräsidenten folgte das Marschlied der französischen Fremdenlegion „Le Boudin“, die Marseillaise und die Deutschlandhymne. Der Vorstand der Soldatenkameradschaft Wolfgang Losert bedanke sich nach dem abschließenden, gemeinsamen Mittagessen und den zahlreichen Ansprachen bei der Generalkonsulin Madame Corinne Pereira und der Vorstandschafft der Vereinigung der französischen Reservisten. Mit einer Einladung zum jährlichen Buchenwaldgedenken, heuer am 29./30. Juni, verabschiedete sich die Soldatenkameradschaft Altenmarkt.



Braucht Ihre Fassade einen neuen Anstrich?

Wir sind Ihr Fachbetrieb, wenn es um Farbe geht.



Malerbetrieb
K.H. FREUTSMIEDL

Margaretenstr. 15 · 83352 Altenmarkt · Tel. 086 21/3377
info@maler-freutsmiedl.de · www.maler-freutsmiedl.de



Elektrotechnik
C. Seeor

Wasserburger Straße 52
83352 Altenmarkt a.d. Alz

- Installation •
- Smart Home •
- Netzwerktechnik •
- Kundendienst •
- Photovoltaikanlagen •
- Stromspeicher •

Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422
e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de
www.elektrotechnik-cseeor.de

Jeder Lebensweg ist individuell.

So gestalten wir auch den Abschied.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0
Trostberg • 08621/97 99 70
Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de



Komfortlüftungsanlagen – Gewinn für Mensch und Umwelt

Verbrauchte Raumluft sorgt im wahrsten Sinne des Wortes für dicke Luft – sei es auch nur die ewige Streitfrage, ob das Schlafzimmerfenster in der Nacht offen oder geschlossen bleiben soll. Der Vorteil beim offenen Fenster: Frische Luft steigert das Wohlbefinden. Allerdings bringt es auch Nachteile mit sich: Im Winter geht viel Wärmeenergie verloren und die Raumluft trocknet aus. Bei Wohnungen an stark befahrenen Straßen ist die Belastung mit Lärm und Staub hoch und Pollen sorgen bei Allergikern für schlaflose Nächte.

Wird nicht oder nicht richtig gelüftet, kann es zu Schimmelbefall kommen und sogar gesundheitliche Folgen haben, wie etwa Kopfschmerzen, gereizte Schleimhäute und Atemwege. Um diesen Risiken vorzubeugen, sollte eine optimale Luftqualität im Wohnraum sichergestellt werden. Schließlich verbringt ein Mensch den Großteil seines Lebens in Innenräumen. Komfortlüftungsanlagen können in vielen Haushalten die Lösung für frische gesunde Atemluft sein und Heizenergie sparen.

Lüftungsanlagen gibt es als zentrale und als dezentrale Anlagen sowie in verschiedenen Ausführungen. Eine sogenannte Abluftanlage wird im Bad, in der Küche oder Toilette installiert und befördert die verbrauchte Luft nach draußen. Frische Luft strömt über Einlässe in die Wohnung, wobei die Zuluft nicht temperiert wird. Ebenso ist in der Regel kein Staub- oder Pollenfilter vorhanden.

Bei einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung (Komfortlüftungsanlage) führen Ventilatoren Frischluft zu und saugen gleichzeitig die verbrauchte Luft ab. Bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft können zurückgewonnen werden. Das erhöht den Komfort und spart Heizkosten. Zusätzlich wird die Zuluft durch einen Filter von Allergenen und Staub gereinigt.

Die Entscheidung für eine bestimmte Lüftungsanlage sollte gut durchdacht und individuell auf die Bedürfnisse und Bausituation abgestimmt werden. Eine Komfortlüftungsanlage ist in der Anschaffung meist teurer, kann sich allerdings aufgrund der verringerten Energieverluste langfristig bezahlt machen. Ob die Grundmotivation nun Energiesparen, Komfort oder der Werterhalt der Immobilie ist – eine gut geplante Lüftungsanlage lohnt sich auf jeden Fall.

Bei Fragen rund um die Themen Heizen, Lüften und Förderungen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf <https://www.energieagentur-suedost.bayern/> und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung auf der Folgeseite. Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo 13.05.2024
Trostberg	Rathaus, Hauptstraße 24, kl. Sitzungssaal	Do 16.05.2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo 21.05.2024
Grassau	Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di 21.05.2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo 27.05.2024
Obing	Rathaus, Kienberger Straße 5	Di 28.05.2024

SOMMER: HEISS. BRILLE: COOL.



Ihr freundlicher Augenservice

Hauptstr. 15 · Trostberg
www.optik-girr-steger.de



Individuelle Beratung,
Konzeptionierung und Installation!

Heizung • Solarthermie
Photovoltaik • Lüftung



Sonnenhäuser • Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0

AJ BAUFERTIG TEIL HANDEL

Kompetenz aus Erfahrung

Fenster

Haus- und Wohnungstüren

Innentüren

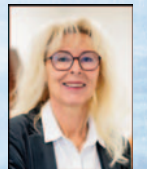
Reparatur- und Montageservice

Holz Bautenschutz

Joachim Auer | Trostberg | 08621 / 977005 | www.joachim-auer.de

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Qualität | Garantie | Vertrauen

Auf den Spuren des hl. Wolfgang

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „1100 Jahre heiliger Wolfgang“ führte der Pfarrausflug der Pfarrei Baumburg nach St. Wolfgang bei Dorfen. Auch hier soll der Heilige – wie bei unserem St. Wolfgang – auf seinem Weg von Regensburg ins Kloster Mondsee durchgezogen sein. Hintergrund für diese Reise war ein Streit zwischen dem bayerischen Herzog Heinrich dem Zänker und Kaiser Otto. Wolfgang, der als Bischof von Regensburg beiden verpflichtet war, wollte vermitteln, was aber nicht gelang. Er entzog sich diesem Zwiespalt, indem er sich für eine Weile in das Regensburger Eigenkloster Mondsee zurückzog. Aus dieser Zeit stammen auch die Legenden rund um den Wolfgangsee.

Kirchenpflegerin Anne Rott empfing die Baumburger zu einer informativen und lebendigen Kirchenführung. In der St.-Wolfgang-Kapelle aus dem zehnten Jahrhundert befindet sich eine Quelle mit bestem Trinkwasser, die der Heilige erweckt haben soll. Beeindruckt war die Besuchergruppe von der im 15. Jahrhundert angebauten großen spätgotischen Kirche mit barocker Ausstattung. Hier finden sich auch verschiedene Darstellungen aus dem Leben und dem Legenden-schatz des Heiligen. Als besondere Kostbarkeiten konnten eine Silberstatuette und ein Silberbeil mit Wolfgangsureliquien bewundert und berührt werden (s. Fotos). Mit einer Andacht zu Lebensstationen des hl. Wolfgang wurde der Kirchenbesuch abgeschlossen und anschließend im Gasthaus „Schex“ eingekehrt.

Text und Fotos: Irmí Huber

Erstkommunion in Baumburg

Unter dem Motto „Du gehst mit“ feierten am 28. April 15 Kinder ihre Erstkommunion. Im Evangelium ging es um die Emmaugeschichte, die von P. Sebastian, Gemeindeferentin Irmí Huber und Religionslehrerin Gabi Graf in verteilten Rollen vorgetragen wurde. In der anschließenden Dialogpredigt schilderten Irmí Huber und Gabi Graf, dass wir gerne Dinge aufbewahren, die uns an Menschen und Ereignisse erinnern und dass auch jeder Mensch gewisse Eigenschaften oder Eigenarten hat, an denen man ihn erkennt. Erinnerungs- und Erkennungszeichen für Jesus ist das gebrochene Brot.

Mit fröhlichen Liedern, Texten und Gebeten und bei der Gabenbereitung trugen die Kinder aktiv zu einer lebendigen Feier bei.

Der Erstkommunionausflug am Montag führte wie alle Jahre nach St. Wolfgang. Nach einer Andacht und einer Kirchenführung durften die Kinder durch den Schlupfstein kriechen, ehe es zu Fuß über Kirchberg zurück ging nach Altenmarkt.



Unser Bild zeigt die Erstkommunionkinder mit den Gruppenleiterinnen und Lehrern sowie den Ministranten, Gemeindeferentin Irmí Huber (links) und P. Sebastian (rechts).
Bild und Text: Pfarramt Baumburg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

ALTENMARKTER

Kath. Pfarrheim, Schulweg 6
- Eintritt frei -



15. Mai:

„Das SAMS - Der Film“ (AE 6 Jahre) 15.00 Uhr - 93 Min.

Pfingstferien

29. Mai:

Spatzenkino: „Die Welt der Tiere - Der Wald“ 10.00 Uhr

„Das Wunder der Natur“ (AE ab 8 Jahre) 15.00 Uhr - 79 Min.

Kinderkino-Filmteam der Pfarrei St. Margareta, Baumburg 28, 83352 Altenmarkt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 26.04.24 bis 10.05.24

So. 12.05.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo. 13.05.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe Mit Rebekka Thoís
Di. 14.05.	15:00 Uhr	Kirchdach	Konfi-3 Nachmittag
	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Fr. 17.05.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff mit Ina Haible
Sa. 18.05.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phoenix – Treffen junger Erwachsener und Familien
So. 19.05.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst an Pfingstsonntag mit Abendmahl
	11:15 Uhr	St. Ägidius, Seon	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl
Mo. 20.05.	11:15 Uhr	St. Andreas, Engelsberg	Gottesdienst am Pfingstmontag mit Abendmahl
Di. 21.05.	18:00 Uhr	Kirche, Oberweißenkirchen	Andacht im Mai Frauenkreis „Miriam“
	19:00 Uhr	Stadtmuseum	Ökum. Maiandacht mit Diakon Gregor Herth und Pfarrer Wolfam Hoffmann
So. 26.05.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst

CENTURY 21

Golden time Immobilien

Verkauf | Vermietung | Beratung



FADIME GÖKDUMAN

☎ 0160 - 63 444 94

fadime.goekduman@century21.de
goldentime.century21.de

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	11.05.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	11.05.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Samstag	11.05.2024	19.30 Uhr	Externer Ort	Maiandacht Stoanabauerkapelle
Sonntag	12.05.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Montag	13.05.2024	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Dienstag	14.05.2024	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag - Muttertagsfeier
Mittwoch	15.05.2024	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino „Das Sams“
Mittwoch	15.05.2024	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Donnerstag	16.05.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - vorverlegt wegen Boarischer Maiandacht am Freitag
Freitag	17.05.2024	19.00 Uhr	Baumburg	Boarische Maiandacht
Samstag	18.05.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“ - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Sonntag	19.05.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Kollekte für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“
Sonntag	19.05.2024	19.00 Uhr	Externer Ort	Weggang bei der Kirche Rabenden zur Maiandacht bei der Nöhrreiter Kapelle (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Montag	20.05.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Glaubensfest der KLB
Montag	20.05.2024	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Festgottesdienst mit den Wallfahrern aus Aschau a. Inn und Überackern
Mittwoch	22.05.2024	18.30 Uhr	St. Wolfgang	Maiandacht, anschließend Heilige Messe - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Freitag	24.05.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag
Samstag	25.05.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	25.05.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag
Sonntag	26.05.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag
Mittwoch	29.05.2024	10.00 Uhr	Pfarrheim	Spatzenkino „Die Welt der Tiere - Der Wald“
Mittwoch	29.05.2024	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino „Das Wunder der Natur“
Mittwoch	29.05.2024	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Donnerstag	30.05.2024	09.00 Uhr	Baumburg	Fronleichnamsgottesdienst – Örtlichkeit und genauere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse
Freitag	31.05.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	01.06.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Fronleichnamsgottesdienst - anschl. Prozession - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Sonntag	02.06.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	05.06.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe - ENTFÄLLT!
Freitag	07.06.2024	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	07.06.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	08.06.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	08.06.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	09.06.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

„Blumen im Kopf“

Kinderbuchautorin Lisa Wirth liest im Pfarrheim Altenmarkt aus ihrem Spiegelbestseller

„Was lange währt, wird endlich gut!“ – denn am **Montag, 13. Mai 2024** ist es endlich soweit. Dann liest die Chiemgauer Kinderbuchautorin Lisa Wirth **um 15:00 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt aus ihrem Spiegelbestseller „Blumen im Kopf“**. Völlig unerwartet schaffte es die in Manholding lebende Grafik-Designerin, – die ihr Buch auch selbst illustrierte – im Jahr 2022 damit auf die Spiegel-Bestseller-Liste. Was zunächst niemand für möglich hielt, trat ein. Ihr Kinderbuch „Blumen im Kopf“ eroberte sofort nach dem Erscheinen Kinder- wie auch Erwachsenenherzen im Sturm. Die Erstauflage ist längst vergriffen. Der Run auf das Buch hält aber ungemindert an.

Kein Wunder. Handelt die Geschichte rund um das kleine rothaarige Mädchen Johanna und ihren Opa Günther doch von der „Macht vieler guter Gedanken“, die gerade in tristen, traurigen Zeiten eine enorm positive Wirkung entfalten können. Gerne würde Johanna, – wie viele Kinder – immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Doch das, so erfährt sie schnell, entspricht leider nicht der Wirklichkeit. Und Schuld daran sollen ihre roten Haare, bzw. die Tatsache sein, daß sie deshalb gehänselt wird.

Opa Günther, der sie in ihrem Kummer tröstet weiß Rat. Er schimpft weder auf „Schuldige“, noch verfällt er in „Mitleiden“. Er pflanzt seiner Enkelin „Blumen“ in den Kopf und ver-rät ihr auch, wie sie selbst einen Garten „voller guter Gedanken“ pflanzen und zum Wachsen bringen kann.

Aktuell plant Lisa Wirth zusammen mit der Traunsteiner Musikerin Claudia Kock auch die Herausgabe eines Hörspiels zu ihrem Bestseller-Buch. Lassen auch Sie und Ihr(e) Kind(er) sich im Pfarrheim Altenmarkt von dieser Geschichte begeistern.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Unkostenabdeckung sind erwünscht.



Habt ihr auch
Blumen im Kopf...
... dann kommt zu unserer Kinderbuchlesung!

Am 13.05.2024
Beginn: 15:00 Uhr
Bücherei Altenmarkt
Schulweg 6
83352 Altenmarkt
Eintritt frei – Spenden erwünscht
www.stayinspired.de

Wer **die Krankensalbung oder –kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr,
Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 08.06.2024
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“